

Jubiläum für sechs Diakonissen – Schwestern im Diakoniewerk Halle feierten den Jahrestag ihrer Einsegnung am 30. Mai 2010

Sechs Schwestern der Diakonissenschwesternschaft im Diakoniewerk Halle feierten am 30. Mai das Jubiläum ihrer Einsegnung zur Diakonisse. Das Goldene Jubiläum (50 Jahre) begingen die Schwestern Lore Baldeweg, Rosemarie Handke, Renate Reif, Traute Schulz und Ruth Sommermeyer. Im gesegneten Alter von 99 Jahren feierte Schwester Gertrud Keitel sogar schon ihr Gnadenjubiläum (70 Jahre).

Auf dem Programm stand unter anderem ein Festgottesdienst in der Kirche des Diakoniewerks mit dem Rektor im Diakoniewerk Halle, Pfarrer Christoph Radbruch. In seiner Festpredigt würdigte Prof. Dr. Reinhard Turre (Rektor im Diakoniewerk Halle 1975-1991) das Wirken der Diakonissen. „Trotz aller gesellschaftlichen, sozialen und technischen Veränderungen sind die Menschen auf Solidarität und Nächstenliebe angewiesen. In der heutigen Arbeit bleibt der Geist der Diakonissen spürbar, und Menschen, die in den Einrichtungen des Diakoniewerkes behandelt, betreut, versorgt, gepflegt und ausgebildet werden, erfahren, dass sie hier Mitarbeitende finden, die sich um sie sorgen, die sie wahrnehmen und für sie da sind. Solange dies spürbar ist, geht die Segensgeschichte der Diakonissen weiter.“



(v.l.n.r.) Prof. Reinhard Turre, Rektor Christoph Radbruch,
Sr. Lore Baldeweg, Sr. Renate Reif, Sr. Gertrud Keitel,
Oberin Sr. Eilsabeth Koch, Sr. Rosemarie Handke,
Sr. Ruth Sommermeyer und Sr. Traute Schulz

29. Mai 1960



Einsegnung zur Diakonisse
30. Mai 2010

Weitere Informationen erhalten Sie gern vom Referent Öffentlichkeitsarbeit, Sven Weise,
Tel.: 0179 / 540 6666.

Diakoniewerk Halle
Lafontainestr. 15
06114 Halle